



KÖŞKIVAL – BEHINDERUNG IST REBELLION

diversity disability difference

Inklusive Kunst und Kultur in München – ein Festival!

www.koeskival.de und www.behinderungistrebillion.de

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Da kann ja jeder kommen... Das **Köşkival**. Bereits zum dritten Mal findet das **inklusive Festival** und die gleichzeitige Werkschau der inklusiven Kunst- und Kulturszene vom **29. Juni bis 29. September 2019** im Köşk statt: Ein offenes Angebot für alle, die weit und bunt denken. Jeder kann dabei sein: ob mit oder ohne Behinderung. Das **Köşkival** ist gelebte Inklusion in Form eines offenen, partizipativen, modularen und sich gegenseitig befruchtenden Kunst- und Kulturfestivals über Grenzen hinweg: der Sparten, der körperlich, geistig oder seelischen Verfasstheiten, der Generationen, der Kulturen ... inklusiv eben. Es lebt von seiner Offenheit für alle Akteur*innen sowie auch von größtmöglicher Flexibilität während der Festivalzeit. Neue Projekte können entstehen und werden in das Programm eingewoben.

Programm des Köşkivals vom 20. bis 27. Juli 2019

Eintritt frei – barrierefrei

Künstler*innen Brunch des TheaterAteliers

Sonntag 21. Juli 2019

12 bis 14 Uhr

Der wöchentlich stattfindende Künstler*innen Brunch des TheaterAteliers München verlässt seine Räume und gastiert beim Köşkival! Ein reichhaltiges Buffet vegetarischer kulinarischer Genüsse regt an, über künstlerische Themen oder Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen.

Alles: Inklusive!

KÖŞKIVAL

Lesung der Schreibgruppe des TheaterAteliers

Sonntag 21. Juli 2019

um 14 Uhr

mit Musik von Alla und Andi

Öffne die Faust! Lass rote Prosa regnen!

Word in progress – Kurzgeschichten und Gedichte, geschrieben und vorgelesen von den Wortagenten des TheaterAteliers mit Fabienne Pakleppa!

Skeptische Bilder*

Ausstellung von WOSE Wolfgang Sell

26. Juli bis 3. August 2019

VERNISSAGE 25. Juli ab 18:30 Uhr

mit TRAM Markus Trausch, Gesang und Andreas Rucki, Gitarre

täglich 16 bis 18 Uhr

*Skeptizismus ist ein Begriff zur Bezeichnung der philosophischen Richtungen, die das systematische Hinterfragen, nicht den blanken Zweifel, zum Prinzip des Denkens erheben und die Möglichkeit einer Erkenntnis von Wirklichkeit und Wahrheit in Frage stellen oder prinzipiell ausschließen.

Angefangen hat WOSEs Malerei mit der Begeisterung für die Farbigkeit der "Naiven Malerei". Was ihn nervte, war die Darstellung einer heilen Welt, die er so nicht stehen lassen konnte. Also ging es darum, mindestens eine zusätzliche Ebene einzubringen. Die Themenauswahl war anfangs nur die "typische" Darstellung sich wiederholender Motive in diesem Genre. Später kamen zeitkritische Themen hinzu - immer bemüht die Grenze zum Cartoon nicht zu überschreiten. Auch seine körperliche Einschränkung kam ins Spiel. Es entstanden Bilder die poetisch, böse oder einfach nur lakonisch sind.

Wolfgang Sell kam 1949 von Berlin-West nach Günzenhausen. Er machte eine Lehre zum Konditor, dann folgten 20 Jahre Kleinkunst und Gastronomie. Wolfgang Sell ist Gründungsmitglied der Kabarett-Gruppe „Machtschattengewächse“ u.a. mit Ottfried Fischer und Barbara Weinzierl. Danach war er Kleinkunstveranstalter in der „Gabelsberger 50“. Es folgte eine stärkere Konzentration auf die Malerei mit zahlreichen Ausstellungen.

Maskenworkshop

von und mit Cornelia von Gosen

26. Juli 2019

15 bis 17 Uhr

Bei diesem Workshop wird das Spiel mit der neutralen Maske nach Jaques Lecoq im Mittelpunkt stehen. Ziel der Arbeit ist es, eine Erweiterung des Ausdrucks im Körper zu finden, der sich vom persönlichen Ausdruck löst. Jede*r ist herzlich eingeladen, sich hier auszuprobieren und neu zu erleben.

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

Einfach Singen
mit Sigrid Moser
26. Juli 2019
17 bis 18:30 Uhr

Gemeinsames Singen von Liedern und Songs. Ob klassisch, Blues, Pop, Mantras, Gstanzl, Volkslieder, alle Stilrichtungen können vertreten sein. Ein kurzes Stimm-warm-up am Anfang macht Stimme, Ohren und Herzen wach. Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht im Vordergrund. Musikalische und gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

FILMABEND

Samstag, 27. Juli 2019, 18 Uhr

Dr Seltsam, oder wie ich lernte die Bombe zu lieben Stanley Kubrick (1964)

Dark Star John Carpenter (1971)

Das aktualisierte Programm des Festivals finden Sie unter: www.koeskival.de und www.behinderungistrebillion.de

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt